Beschlussvorlage 2024/1035

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Mario Knorr

Beratung	Datum		
Bau- und Umweltausschuss	22.01.2024	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	30.01.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff

Vergabe von Bauleistungen: Erschließung Verlängerung Karolinenweg - Einbeziehungssatzung

Sachverhalt:
Die beschränkte Ausschreibung für die Erschließung des nördlichen Karolinenwegs im OT Mittelhembach wurde vom Planungsbüro Jürgen Wolfrum erstellt und konnte ab dem 24.11.2023 von den Firmen abgerufen werden. Insgesamt haben daraufhin 18 Firmen die Vergabeunterlagen angefordert.

Die Ausschreibung wurde in drei Titel (Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau) aufgeteilt. Die Kostenberechnung für TITEL I - Straßenbau beläuft sich auf 89.003,37 EUR Brutto. Die Kostenschätzung für TITEL II - Kanalbau beläuft sich auf 58.990,09 EUR Brutto. Die berechneten Kosten der beiden TITEL ergeben 147.993,46 EUR Brutto. Die Vergabe des Wasserleitungsbaus erfolgt durch den Zweckverband Schwarzachgruppe. Die Kosten für die Gesamtleistung wurden auf 184.281,32 EUR Brutto geschätzt.

Die Angebotseröffnung hat am 19.12.2023 um 11:00 Uhr stattgefunden. Fristgerecht zur Angebotseröffnung sind 7 Angebote eingegangen.

Die eingereichten Angebote der Firmen wurden durch das Planungsbüro Wolfrum rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Das kostengünstigste Angebot für die gesamte Leistung (TITEL I – III) hat mit 235.751,25 EUR Brutto die Fa. Ochs Rohrleitungsbau GmbH aus Nürnberg abgegeben. Auf den Straßenbau entfällt ein Anteil in Höhe von 109.905,88 EUR Brutto und auf den Kanalbau ein Anteil in Höhe von 65.596,41 EUR Brutto. Dies ergibt eine Auftragssumme von 175.502,29 EUR Brutto.

Der zu vergebende Gesamtauftrag liegt mit allen drei Titeln über der Kostenschätzung:

<u>TITEL I – Straßenbau</u>
109.905,88 EUR (Angebot) - 89.003,37 EUR (Schätzung) = 20.902,51 EUR (23,49 %)

<u>TITEL II – Kanalbau</u>
65.596,41 EUR (Angebot) - 58.990,09 EUR (Schätzung) = 6.606,32 EUR (11,20 %)

<u>TITEL III – Wasserleitungsbau</u>
60.248,96 EUR (Angebot) - 36.287,86 EUR (Schätzung) = 23.961,10 EUR (66,03 %)

<u>Gesamtmaßnahme</u>
235.751,25 EUR (Angebot) - 184.281,32 EUR (Schätzung) = 51.469,93 EUR (27,93 %)

Der Markt Schwanstetten hat mit den Bauherren einen Erschließungsvertrag (Kostenerstattungsvertrag) abgeschlossen. Dieser ist in seinen Regelungen an die Erschließungssatzung des Marktes angelehnt. Hierin verpflichtet sich die Gemeinde 10 v. H. der Kosten für Straßenbau und den damit verbundenen Ingenieur- und Planungsleistungen, der Vermessungskosten, der Kosten für die Herstellung der Straßenbeleuchtung und den Erwerb von notwendigen Flächen für die Erschließungsanlagen zu tragen.

Die Überschreitung der Kostenschätzung um 27,93 % ist laut dem Planungsbüro auf die sehr geringen Mengen in den Titeln und der damit zusammenhängenden Einheitspreiskalkulation zurückzuführen. Die ersten drei Bieter liegen mit den Angebotssummen in einem Rahmen von weniger als 9 % und sind somit nicht zu beanstanden. Die Preisbildung entspricht der derzeitigen Marktsituation.

Daher schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die günstigstnehmende Firma zu vergeben.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erschließung „Verlängerung Karolinenweg“ an die Firma Ochs Rohrleitungsbau GmbH aus Nürnberg mit einer Gesamtauftragssumme (Titel 1 u. 2) in Höhe von 175.502,29 EUR Brutto zu vergeben.

Anlagen:
VERGABE_an_Ochs